

Urlaub in Corona-Zeiten – HolidayCheck gibt Tipps zum Reisen und Buchen in der neuen Normalität

Sonne, Strand und Meer – nach Aufhebung der Reisewarnung für weite Teile der Europäischen Union planen viele Deutsche nun endlich den langersehnten Urlaub. Doch auf was muss in der aktuellen Situation bei der Buchung geachtet werden, damit sich die Vorfreude auf die Ferien dann auch tatsächlich einstellen kann? [HolidayCheck](#) hat die wichtigsten Tipps für eine gelungene und sehnsüchtig erwartete Auszeit zusammengestellt.

1. Sicherheit dank Pauschalreise

Der große Vorteil einer Pauschalreise ist ihre Sicherheit. Auch, wenn aktuell die Reisewarnung innerhalb Europas zum Großteil aufgehoben ist, kann es bei einer weiteren Corona-Welle zu einer erneuten Reisewarnung kommen. In diesem Fall ist es dann möglich, die gebuchte Pauschalreise kostenfrei zu stornieren. Urlauber, die auf eigene Faust Hotel und Anreise gebucht haben, müssen sich selbst um eine mögliche Rückerstattung aller gebuchten Leistungen kümmern und bleiben oft auf den Kosten sitzen. Auch für den Fall, dass es während des Aufenthalts zu Grenzschließungen des Urlaubslandes kommt, haben Pauschalurlauber die Nase vorne. Der Veranstalter ist nämlich dazu verpflichtet, die bei ihm gebuchten Urlauber wieder zurückzuholen. Individualtouristen müssen sich selbst darum kümmern, wie die Ausreise erfolgen kann und gegebenenfalls zusätzlich die Kosten für einen früheren Rückflug tragen.

2. Früh buchen und angepasste Stornobedingungen nutzen

Aufgrund der neuen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen in Hotels und Unterkünften ist eine vollständige Auslastung der Häuser oft nicht möglich. Wer ein bestimmtes Ziel im Auge hat, sollte daher besser frühzeitig buchen. Um den Urlaubern mehr Sicherheit und Transparenz bei ihrer Buchung zu geben, haben einige Hoteliers und Reiseveranstalter ihre Stornobedingungen entsprechend angepasst. „Flexible Stornierungsbedingungen sind für über zwei Drittel der Urlauber* aktuell besonders wichtig,“ stellt Marina Ackermann, Lead Tourism bei HolidayCheck fest. „Einige Veranstalter ermöglichen derzeit eine kostenfreie Stornierung von bis zu zwei Wochen vor Abreise.“

3. Reiserücktritt mit Pandemieschutz

Eine Reiserücktrittversicherung empfiehlt sich nicht nur zu Corona-Zeiten. Diese springt ein, wenn der Reisende durch eine Krankheit, Schwangerschaft oder den Tod naher Angehöriger die Reise nicht antreten kann und ermöglicht eine kostenfreie Stornierung. „Mit dem Abschluss einer Reiserücktrittversicherung kann man eigentlich nie etwas falsch machen, da sie vor vielen Eventualitäten schützt und im Ernstfall zumindest keine finanziellen Schäden entstehen. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es jedoch wichtig, bei der Versicherung darauf zu achten, dass auch das Risiko einer Pandemie abgedeckt ist.“ Diesen Zusatz im Kleingedruckten erfüllen nur wenige Anbieter“, erklärt Marina Ackermann. „Daher arbeiten wir mit der HanseMercur Versicherung zusammen, die in Deutschland auch dieses Risiko mit abdeckt.“

4. Über Einschränkungen informieren

Wie sieht die aktuelle Lage vor Ort aus? Wo muss ich eine Maske tragen? Welche Sehenswürdigkeiten kann ich besuchen? Was ist mit Restaurants und haben alle Geschäfte geöffnet? Jedes Land reagiert derzeit mit individuellen Maßnahmen. Generell lässt sich aber sagen, dass die örtlichen Vorgaben den Maßnahmen in Deutschland sehr ähnlich sind. Vor

dem Buchen ist es daher ratsam, sich ausführlich über die Lage vor Ort und die möglichen Einschränkungen zu informieren. So lassen sich Enttäuschungen im Urlaub vermeiden und man kann sich bereits im Vorfeld um alternative Freizeitmöglichkeiten Gedanken machen. Zum Beispiel auch im Hinblick auf organisatorische Fragen, wie das Online-Bestellen von Tickets für Ausflugsziele. Oftmals gibt es Einlassbeschränkungen oder Zeitfenster, die einzuhalten sind. Als gute Informationsquelle bietet sich hier die [Übersichtsseite der Europäischen Union](#) an.

5. **Auf das Gesundheitssystem vor Ort achten**

Für Reisende mit kleinen Kindern oder chronisch Kranke gehörte die Frage, wie es sich mit dem Gesundheitssystem der Wunschdestination verhält, schon vor Corona-Zeiten fest zur Reiseplanung. Aufgrund der aktuellen Lage ist das Thema nun für viele Urlauber mit in den Fokus gerückt. Laut einer aktuellen HolidayCheck Studie* spielt für über die Hälfte (52%) der Befragten ein stabiles Gesundheitssystem vor Ort eine wichtige Rolle, um sich bei der Buchung des nächsten Urlaubs sicher fühlen zu können. Eine Orientierung, wie es um die Gesundheitsversorgung bestellt ist und auf was im Fall der Fälle geachtet werden muss, bietet das Auswärtige Amt auf der jeweiligen Länderseite unter der Rubrik „Gesundheit“. Auch Foren mit Erfahrungen von Reisenden können bei speziellen Fragen helfen. Das [HolidayCheck Forum](#) lässt sich beispielsweise auf relevante Schlagwörter und passende Tipps durchsuchen.

6. **Besonders wichtig: der Wohlfühlfaktor**

Wer sich aufgrund der Corona-Lage schon im gewohnten Umfeld nicht sicher und wohl fühlt, der wird auch im Urlaub nur schwer entspannen können. Dann ist es umso wichtiger zu hinterfragen, wie der Urlaub genau gestaltet sein muss oder ob man nicht doch lieber um ein paar Monate schiebt. Entschlossene Urlauber sollten hingegen ein paar Dinge beachten, um die schönste Zeit des Jahres auch richtig genießen zu können. „Die letzten Monate waren schon hinreichend durch Unsicherheiten geprägt. Warum in diesem Sommer also nicht an einen Ort reisen, an dem man in den letzten Jahren bereits einen schönen Urlaub verbracht hat? Dort findet man sich gleich wieder zurecht und kann unter den gegebenen Umständen schneller abschalten“, rät Marina Ackermann.

7. **Immer up to date: Erreichbar und informiert bleiben**

Die letzten Wochen und Monate haben deutlich gemacht, dass sich die Lage vor Ort jederzeit rasch ändern kann. Auch wenn der Urlaub eigentlich dem digital Detox dienen sollte: Aktuell ist es umso wichtiger, auf Reisen stets informiert zu bleiben. Eine zuverlässige Quelle ist die Webseite des [Auswärtigen Amts](#). Viele Regierungen bieten zudem Informationen auf ihrer offiziellen Webseite in Englisch an. Pauschalreisende sollten auch im Urlaub per E-Mail oder Handy erreichbar zu sein. Denn ändert sich die Lage vor Ort, informiert und kontaktiert der Veranstalter den Urlauber entweder telefonisch oder digital und sorgt falls notwendig für einen früheren Rücktransport.

*Umfrage unter 355 Teilnehmern des HolidayCheck Forschungspanels Juni 2020

Information für Journalisten

Gerne stellen wir Ihnen Informationen aus unserer umfassenden **Datenbank** zur Verfügung. Hier sind individuelle Bewertungen zu Hotels und Schiffen hinterlegt, Fotos und Videos, sowie etliche Reisetipps. Diese authentischen Stimmen lassen sich für Recherchezwecke nach Ländern, Städten und Themengruppen sortieren. Gerne stellen wir Ihnen exklusive Informationen und aufbereitete Daten zur Verfügung. Weitere Themen basieren auf dem Wissen unserer **Experten**, die sich tagtäglich mit Destinationen und Hotels in aller Welt befassen. Auf Anfrage stellen wir gerne den Kontakt her – ob für Interviews, Statements, Kommentare oder Diskussionsrunden. Sie benötigen weitere Informationen? Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer **Recherche!** Rufen Sie uns an oder mailen Sie uns.

Über HolidayCheck

Das urlauberfreundlichste Unternehmen der Welt zu werden, das ist die Vision von [HolidayCheck](#). Das online Buchungs- und Bewertungsportal ermöglicht es jedem Urlauber, dank authentischer Bewertungen, der Expertise des eigenen Reisebüros und dem Wissen der Community, den individuell passenden Urlaub zu finden und zu buchen. Grundlage sind über 9,9 Millionen Hotelbewertungen, ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro mit rund 220 Reiseexperten sowie die Angebote von mehr als 100 Reiseveranstaltern und weiteren touristischen Anbietern. Viele hilfreiche Informationen und Inspiration finden Urlauber auch im [Reiseforum](#) mit bis zu 2,9 Mio. Besuchern pro Monat und im HolidayCheck [Online-Magazin Away](#). Die HolidayCheck AG ist eine Tochter der HolidayCheck Group, wurde im Jahr 2003 gegründet und hat ihren Sitz im schweizerischen Bottighofen nahe der deutschen Grenzstadt Konstanz.

[Pressemitteilung im Newsroom lesen](#)

Pressekontakt

Nina Hammer
Leiterin Public Relations
+41 (0) 71 686 9808
nina.hammer@holidaycheck.com

Ulrike Mittereder
Public Relations Manager
+41 (0) 71 686 9538
ulrike.mittereder@holidaycheck.com

HolidayCheck AG | Bahnweg 8 | CH-8598 Bottighofen
Tel.: +41 (0) 71 686 9000 | Fax: +41 (0) 71 686 9009 | E-Mail: info@holidaycheck.com
Geschäftsführer und Präsident des Verwaltungsrats: Christoph Ludmann
Handelsregister / Firmennummer: CHE-110.298.267 | UID: CHE-110.298.267 MWST